



Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Offener Brief an alle Apothekerinnen
und Apotheker der öffentlichen Apotheken
und der Krankenhausapotheken sowie
ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

DIE MINISTERIN

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@msagd.rlp.de
www.msagd.rlp.de

**Offener Brief an alle Apothekerinnen und Apotheker der öffentlichen Apotheken
und Krankenhausapotheken sowie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die sich aktuell ausbreitende Pandemie durch das neuartige Coronavirus stellt unsere Gesellschaft, unser gesamtes Gesundheitswesen sowie das persönliche Leben von uns allen vor große Herausforderungen. Das gilt weltweit und auch bei uns in Rheinland-Pfalz.

Sie arbeiten als Schlüsselpersonal in einer unserer 990 Krankenhaus- und Vor-Ort-Apotheken in Rheinland-Pfalz. Damit tragen Sie für die Arzneimittelversorgung der Menschen in unserem Land eine ganz besondere Verantwortung. Ich möchte mich mit diesen Zeilen herzlich bei Ihnen für Ihren täglichen verantwortungsvollen Einsatz in einer risikoreichen Zeit bedanken. Sie sind bei Ihrer Arbeit in den letzten Tagen und Wochen besonderen Belastungen und Herausforderungen ausgesetzt. Die Apotheken vor Ort müssen, ebenso wie die Krankenhausapotheken, ein drastisch erhöhtes Aufkommen von Patientinnen und Patienten sowie zahlreiche logistische Herausforderungen bewältigen. In den Apotheken managen Sie in der Praxis schon lang bekannte Lieferengpässe sowie Liefereinschränkungen, die durch die derzeitige pandemische Situation noch deutlich verschärft werden. Deshalb stellen Sie zur Marktstabilisierung in Ihren Laboren Desinfektionsmittel her. Im klinischen Bereich unterstützen Sie das Land wegen fehlender Fertigarzneimittel durch Eigenherstellung von Arzneimitteln für die dringend benötigte Intensivtherapie von Covid-19-Patientinnen und -Patienten.

- 1 -

**Blinden und sehbehinderten
Personen wird dieses Dokument
auf Wunsch auch in für sie wahr-
nehmbarer Form übermittelt.**

Abteilung Gesundheit:
Stiftsstraße 1-3 • Fax 06131/164375



Sie versorgen unverändert zuverlässig die besonders infektionsgefährdeten Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. Die Botendienste der Apotheke bringen zum Teil lebensnotwendige Arzneimittel Tag für Tag bis ans Krankenbett. Sie akzeptieren ein verbleibendes Gesundheitsrisiko für sich selbst und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Familien. In dieser speziellen Krisensituation zeigt sich besonders die große Bedeutung einer flächendeckenden, wohnortnahen und regionalen Arzneimittelversorgung, die die rheinland-pfälzische Landesregierung in ihrem aktuellen Koalitionsvertrag hervorgehoben hat. Insoweit sind die rheinland-pfälzischen Apotheken vor Ort ein wichtiger und verlässlicher Partner des Gesundheitswesens.

Die Landesregierung kann nicht jedes Versorgungsproblem allein beheben, sondern ist bei der Problemlösung auf verlässliche Partnerinnen und Partner im Gesundheitswesen angewiesen. Deshalb danke ich den rheinland-pfälzischen Apotheken herzlich für Ihre engagierte Unterstützung der Landesregierung bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie und zum Wohle der Menschen in unserem Lande.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre

Sabine Bätzing-Lichtenthäler